



6-MONATSBERICHT

1. JANUAR – 30. JUNI

**6M 2018**

## QUARTALSENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

in TEUR (soweit nicht anders angegeben)	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatzerlöse	246	346	991	309	462
Bruttogewinn	160	273	934	274	337
EBIT	-4.563	-1.199	-1.834	-3.250	-2.578
EBITDA	-4.487	-1.120	-1.721	-3.175	-2.502
EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung	-3.424	-2.047	-1.545	-3.185	-2.200
Periodenfehlbetrag	-4.103	-1.139	-2.623	-3.220	-2.554
<b>Bilanz (zum jeweiligen Berichtsstichtag)</b>					
Langfristiges Vermögen	3.602	3.835	2.914	2.992	3.189
Kurzfristiges Vermögen	9.245	18.549	16.859	13.703	10.977
Langfristige Verbindlichkeiten	155	99	43	43	43
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.222	9.280	9.153	8.967	9.083
Eigenkapital	8.470	13.005	10.577	7.685	5.040
Eigenkapitalquote (in %)	65,9	58,1	53,5	46,0	35,6
Bilanzsumme	12.847	22.384	19.773	16.695	14.166
<b>Kapitalflussrechnung</b>					
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.945	-2.376	-2.920	-2.383	-1.763
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-87	-296	118	-41	7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	11.898	-354	-72	-2
Netto-Cashflow	-3.032	9.226	-3.156	-2.496	-1.758
Finanzmittelverbrauch	-3.032	-2.672	-2.802	-2.424	-1.756
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	6.802	15.993	12.826	10.316	8.579
<b>Aktie</b>					
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	22.735.260	23.161.627	24.014.360	24.014.360	24.014.360
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert, in EUR)	-0,18	-0,05	-0,11	-0,13	-0,11
Aktienkurs am Berichtsstichtag (in EUR)	7,23	4,72	4,25	3,60	2,21
<b>Mitarbeiteranzahl am Berichtsstichtag</b>					
	44	45	46	44	42

# INHALT

## KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

An unsere Aktionäre .....	3
Unsere Aktie .....	6
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....	7
Mitarbeiter .....	8
Chancen und Risiken .....	8
Ausblick .....	9
Corporate Governance .....	9

## KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis .....	10
Konzern-Bilanz .....	11
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	14
Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss .....	15
<i>Grundlagen, Grundsätze und Methoden</i> .....	15
<i>Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung     und zum sonstigen Ergebnis</i> .....	18
<i>Erläuterungen zur Konzern-Bilanz</i> .....	22
<i>Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung</i> .....	25
<i>Sonstige Angaben</i> .....	26
<i>Nachtragsbericht</i> .....	26

## EPIGENOMICS AG – ZWISCHENBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2018

### SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

nach einem bewegten ersten Halbjahr 2018 schauen wir optimistisch in die Zukunft. Unser Ziel der Kostenübernahme durch Medicare in den USA haben wir weiter fest im Blick.

→ **KOSTENERSTATTUNG VON EPI PROCOLON IN DEN USA** Unser vorrangiges Ziel bleibt die angemessene Kostenerstattung von Epi proColon, unserem Bluttest zur Darmkrebsvorsorge, durch die staatliche Krankenversicherung in den USA (Medicare). Hierzu gehören sowohl die endgültige Festlegung eines angemessenen Erstattungspreises als auch die noch ausstehende Entscheidung über die Kostenübernahme durch Medicare.

Bei der Bestimmung des Erstattungspreises haben wir im Juni einen wichtigen Teilerfolg erzielt: Als vorläufiger Erstattungsbetrag für unseren Epi proColon-Test wurden von Medicare USD 192 festgelegt – ein aus unserer Sicht angemessener Preis. Der Medicare-Preis gilt als wichtiger Richtwert im Gesundheitswesen der USA und ist daher ein bedeutendes Element für eine erfolgreiche Vermarktung. Der endgültige Erstattungsbetrag wird voraussichtlich im November 2018 veröffentlicht und ab 1. Januar 2019 Gültigkeit erlangen.

Es gibt zwei Wege, die Kostenübernahme durch Medicare zu erreichen: zum einen per Gesetz, zum anderen durch eine National Coverage Decision (NCD) der Centers for Medicare and Medicaid Services (CMS). Für die Mehrzahl der bislang von Medicare erstatteten Vorsorgetests wurde die Kostenübernahme per Gesetz beschlossen. Derzeit gibt es in beiden Kammern des US-Kongresses überparteiliche Gesetzesinitiativen, die die Erstattung von geeigneten, von der FDA zugelassenen Bluttests zum Darmkrebs-Screening vorsehen. Wir sehen bei diesen Gesetzesvorhaben weitere Fortschritte: Der Haushaltsausschuss des Repräsentantenhauses hat im Rahmen des kürzlich veröffentlichten Gesetzes zum Haushalt 2019 CMS aufgefordert, die Kosten für von der FDA zugelassene Bluttests zum Darmkrebs-Screening zu übernehmen.

Für CMS ist die Aufnahme von Epi proColon in Richtlinien medizinischer Fachgesellschaften ein wichtiges Element für die Gewährung der Kostenerstattung. In der kürzlich veröffentlichten aktualisierten Richtlinie der American Cancer Society (ACS) ist unser Test entgegen unserer Erwartung leider nicht berücksichtigt worden. Bei der Einführung einer neuen Technologie kann die Aufnahme in medizinische Richtlinien zeitaufwendig sein, da naturgemäß keine Langzeitdaten vorliegen und diese auch nicht mit bestehenden Technologien gewonnen werden können. Wir arbeiten in dieser Hinsicht an Lösungen, wie beispielsweise einem neuartigen Simulationsmodell, um die Bedenken der Fachgesellschaften zu adressieren. Wir werden weiter eng mit der ACS und anderen medizinischen Fachgesellschaften im Dialog stehen, um baldmöglichst die Aufnahme von Epi proColon zu erreichen.

→ **INNOVATIVER LEBERKREBSTEST MIT VIELVERSPRECHENDEN DATEN – INTERNATIONALER ROLL-OUT GEPLANT**

Im April wurden in einem renommierten Fachjournal vielversprechende Ergebnisse aus zwei unabhängigen klinischen Studien veröffentlicht, die eine hohe Genauigkeit von unserem epigenetischem Biomarker mSEPT9 bei der Erkennung von Leberkrebs in Patienten mit Leberzirrhose demonstrieren. Unser Bluttest erreichte eine hohe Sensitivität von 90,6 % bei einer Spezifität von 87,2 %. Weiterhin wies unser Test eine höhere diagnostische Genauigkeit als der derzeit verwendete Alpha-Fetoprotein-Test auf.

Auf Basis dieser positiven Ergebnisse planen wir, die nächsten Schritte hin zu einer internationalen Vermarktung unseres neuen Leberkrebstests in Europa, China und den USA zu gehen. Zum einen streben wir die CE-Kennzeichnung des Produkts in Europa bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres an. Für 2019 planen wir darüber hinaus den Beginn einer prospektiven Studie in den USA zur Einreichung eines Zulassungsantrags bei der Food and Drug Administration (FDA). Gleichzeitig prüfen wir Optionen für eine beschleunigte Zulassung durch die China Food and Drug Administration (CFDA) in China.

Der weltweite Bedarf an einem leistungsfähigen Bluttest für Leberkrebs ist sehr hoch. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation WHO stellt Leberkrebs weltweit die zweithäufigste Todesursache bei Krebserkrankungen dar. Trotz großer Fortschritte bei bildgebenden Verfahren ist die verlässliche Diagnose von Leberkrebs weiterhin eine große medizinische Herausforderung. Ein geeigneter Bluttest könnte dazu beitragen, Leberkrebs früher und verlässlicher als bisher zu diagnostizieren und so das Leben vieler Patienten durch frühzeitige Behandlung zu retten.

Ein besonders hohes Risiko für die Entwicklung von Leberkrebs weisen Patienten mit Leberzirrhose auf. In vielen Ländern werden diese Patienten daher kontinuierlich diagnostisch überwacht. Wir schätzen, dass der weltweite Markt für die diagnostische Überwachung von Zirrhose-Patienten bei jährlich über 10 Millionen Tests mit einem Marktpotenzial von drei Milliarden Euro liegt. In Europa führt Leberzirrhose pro Jahr zu über 170.000 Todesfällen und Epigenomics schätzt, dass allein in Westeuropa rund drei Millionen Patienten für die diagnostische Überwachung von Leberzirrhose in Frage kommen. Das sich hieraus ergebende Marktpotenzial liegt nach unseren Schätzungen bei einer Milliarde Euro.

Mit unserem neuen Leberkrebs-Test bietet sich uns die große Chance, uns im Therapie-Management zu etablieren. Im Bereich des Therapie-Managements ist die Erstattung medizinischer Leistungen im Gegensatz zum diagnostischen Screening einfacher zu erlangen und zudem attraktiver ausgestaltet. Darüber hinaus erfolgt die Verlaufsüberwachung in der Regel in wenigen, spezialisierten Leberzentren. Dies ermöglicht eine fokussierte Vermarktung.

Mit einem Finanzmittelbestand von EUR 9,4 Mio. zum Ende des Halbjahres sind wir aktuell bis Anfang 2019 finanziert – weiterhin beruhend auf unserer Annahme, dass die zum 31. Dezember 2018 fällige Wandelanleihe liquiditätsschonend gewandelt oder eventuell verlängert wird. Klar ist, dass wir zukünftig weitere finanzielle Mittel benötigen. Wir prüfen derzeit geeignete Finanzierungsmaßnahmen für die zweite Jahreshälfte 2018.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, im zweiten Halbjahr 2018 erwarten wir wichtige Meilensteine für die Entwicklung von Epigenomics. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin über unsere Fortschritte zu informieren und verbleiben

Herzlichst,

**Greg Hamilton**  
(CEO)

**Jorge Garces**  
(CSO)

**Albert Weber**  
(EVP Finance)

## UNSERE AKTIE

**Epigenomics AG – Stammaktien** Frankfurter Wertpapierbörse, Regulierter Markt (Prime Standard)

ISIN	DE000A11QW50
Wertpapierkennnummer (WKN)	A11QW5
Börsenkürzel	ECX
Reuters	ECXG.DE
Bloomberg	ECX:GR
Betreuer	equinet Bank AG
Analysten	equinet Bank AG (Dennis Berzhanin) First Berlin Equity Research GmbH (Simon Scholes) goetzpartners (Martin Brunninger)

Marktdaten (Xetra/Frankfurt)	30.06.2017	30.09.2017	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018
Anzahl der Aktien im Umlauf	22.735.260	24.014.360	24.014.360	24.014.360	24.014.360
Schlusskurs (in EUR)	7,23	4,72	4,25	3,60	2,21
Marktkapitalisierung (in EUR)	164.375.930	113.347.779	102.061.030	86.451.696	53.071.736

	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018
Durchschnittl. tägl. Handelsvolumen (Stück)	157.543	132.096	30.722	29.234	57.687
Höchstkurs (in EUR)	7,36	7,42	4,71	4,82	4,16
Tiefstkurs (in EUR)	4,95	4,06	3,61	3,52	1,81

**Epigenomics AG – American Depositary Receipts (ADRs)** OTCQX-Handel

Struktur	Sponsored Level 1 ADR
Verhältnis	1 ADR = 5 Aktien
Tickersymbol	EPGNY
CUSIP	29428N102
ISIN	US29428N1028
Depotbank/PAL	BNY Mellon

## VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

### FINANZLAGE UND CASHFLOW

Im ersten Halbjahr 2018 verringerte sich der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von TEUR 4.281 im ersten Halbjahr 2017 um TEUR 134 auf TEUR 4.147.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich im ersten Halbjahr 2018 um TEUR -336 auf TEUR -33 (6M 2017: TEUR -369). Im Vorjahr hatte die Entwicklung unseres blutbasierten Epi proLung-Produkts die höheren Auszahlungen begründet (6M 2017: TEUR 338).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf TEUR 73 (6M 2017: TEUR 45).

Unser Netto-Cashflow für die ersten sechs Monate 2018 lag bei TEUR -4.253 (6M 2017: TEUR -4.695). Der Finanzmittelverbrauch verringerte sich im ersten Halbjahr 2018 auf TEUR 4.180, nach TEUR 4.650 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Berichtsstichtag auf TEUR 8.579 (31. Dezember 2017: TEUR 12.826).

---

### ERTRAGSLAGE

Im zweiten Quartal 2018 verzeichneten wir Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 462 und damit einen Anstieg um 88 % gegenüber dem zweiten Quartal 2017 (TEUR 246). In den ersten sechs Monaten 2018 erhöhte sich der Gesamtumsatz dabei um 46 % von TEUR 527 im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 771. Ursächlich dafür waren gestiegene Umsätze in den USA und Lizenzzahlungen unseres Partners in China.

Die Produktumsätze stiegen dabei um 65 % – von TEUR 151 im zweiten Quartal 2017 auf TEUR 250 im zweiten Quartal 2018. Im 6-Monatszeitraum kletterten sie von TEUR 229 auf TEUR 358. Die Lizenzlöse stiegen von TEUR 95 im zweiten Quartal 2017 auf TEUR 212 im zweiten Quartal 2018, im 6-Monatszeitraum von TEUR 298 auf TEUR 413. Hauptursache für den Anstieg waren hierbei vor allem Lizenzgebühren von unserem chinesischen Lizenzpartner.

Die Umsatzkosten lagen im zweiten Quartal 2018 bei TEUR 125 (Q2 2017: TEUR 86) und im ersten Halbjahr 2018 bei TEUR 160 (6M 2017: TEUR 116). Unsere Bruttomarge stieg von 65 % im zweiten Quartal 2017 und von 78 % im ersten Halbjahr 2017 auf 73 % im zweiten Quartal 2018 bzw. 79 % im ersten Halbjahr 2018, hauptsächlich bedingt durch den höheren Umsatzanteil des margenstarken Lizenzgeschäfts.

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 482 im zweiten Quartal 2018 (Q2 2017: TEUR 459) waren in erster Linie auf die Auflösung von Rückstellungen und Kursgewinne aus Währungsumrechnung zurückzuführen.

Die F&E-Kosten stiegen unwesentlich von TEUR 1.447 im zweiten Quartal 2017 auf TEUR 1.497 im zweiten Quartal 2018. Im 6-Monatszeitraum war bei den F&E-Kosten ein Anstieg um TEUR 530 von TEUR 2.513 im Vorjahr auf TEUR 3.043 im Berichtszeitraum zu verbuchen, welcher aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Post-Approval Studie für Epi proColon in den USA resultierte. Reduzierend wirkte dabei im zweiten Quartal 2018 der geringe Aufwand aus aktienbasierter Vergütung im Vergleich zum zweiten Quartal 2017 aufgrund des gefallenen Aktienkurses.

Unsere Kosten für Vertrieb und Verwaltung reduzierten sich im zweiten Quartal 2018 auf TEUR 2.069, ausgehend von TEUR 3.427 im Vergleichszeitraum 2017. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Rechtsberatungskosten im Vorjahr aufgrund des damals erhaltenen Übernahmeangebots eines chinesischen Bieterkonsortiums ungewöhnlich hoch waren. Zudem sorgte der Kursrückgang unserer Aktie in 2018 für geringere Aufwendungen für die aktienbasierte Vergütung.



Insgesamt reduzierten sich unsere operativen Kosten aus oben genannten Gründen im zweiten Quartal 2018 auf EUR 3,5 Mio., nach EUR 5,3 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Halbjahresvergleich sanken die operativen Gesamtkosten von EUR 8,3 Mio. auf EUR 7,1 Mio.

Der ausgewiesene Steuerertrag von TEUR 161 im zweiten Quartal 2018 (Q2 2017: TEUR 456) bzw. von TEUR 328 in der ersten Jahreshälfte (6M 2017: TEUR 776) betrifft ausschließlich latente Steuern auf die Verlustvorträge der amerikanischen Tochtergesellschaft.

Im zweiten Quartal 2018 wurde ein Nettoverlust von EUR 2,6 Mio. (Q2 2017: EUR 4,1 Mio.) erfasst; für das erste Halbjahr 2018 ergab sich somit ein Nettoverlust in Höhe von EUR 5,8 Mio. (6M 2017: EUR 6,5 Mio.). Der Fehlbetrag je Aktie für den Quartalszeitraum sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 0,18 auf EUR 0,11 und für das erste Halbjahr 2018 auf EUR 0,24 (6M 2017: EUR 0,28).

---

## VERMÖGENSLAGE

Zum Berichtsstichtag stieg das langfristige Vermögen von EUR 2,9 Mio. zum 31. Dezember 2017 auf EUR 3,2 Mio.; ursächlich hierfür war der Anstieg der latenten Steueransprüche. Das kurzfristige Vermögen ging von EUR 16,9 Mio. zu Beginn der Berichtsperiode auf EUR 11,0 Mio. zum 30. Juni 2018 zurück – größtenteils bedingt durch den Finanzmittelverbrauch in diesem Zeitraum.

Aufgrund des Periodenfehlbetrags sank das Gesamteigenkapital zum Berichtsstichtag um EUR 5,6 Mio. auf EUR 5,0 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 10,6 Mio.). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich zum Berichtsstichtag auf 35,6 % (31. Dezember 2017: 53,5 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten lagen zum Berichtsstichtag unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2017 bei TEUR 43.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten fielen leicht von EUR 9,2 Mio. zum 31. Dezember 2017 auf EUR 9,1 Mio. zum 30. Juni 2018.

## MITARBEITER

Das Unternehmen zählte zum 30. Juni 2018 42 Beschäftigte (31. Dezember 2017: 46), von denen 20 auf den Bereich Forschung und Entwicklung und 22 auf den Bereich Vertrieb und Verwaltung entfielen.

## CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht, den wir zusammen mit dem Konzernabschluss 2017 veröffentlicht haben, detailliert beschrieben. Dieser Konzernabschluss ist auf der Website der Gesellschaft ([www.epigenomics.com](http://www.epigenomics.com)) zugänglich. In der Berichtsperiode haben sich bei den dort beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen zu dieser Darstellung ergeben. Gleichwohl weisen wir erneut daraufhin, dass wir aktuell nur begrenzte liquide Mittel für die Fortführung des Geschäftsbetriebs zur Verfügung haben und unsere Finanzierung nur dann bis Anfang 2019 gesichert ist, sofern die in 2017 ausgegebene Wandelanleihe zum 31. Dezember 2018 nicht zurückbezahlt werden muss. Die Sicherung der Liquidität auch über diesen Zeitraum hinaus sowie die Vermeidung einer vorherigen Überschuldung der deutschen Einzelgesellschaft – speziell unter Berücksichtigung eben dieser Wandelanleihe – stehen deshalb ganz oben auf unserer aktuellen Agenda. Wir werden in diesem Zusammenhang auch weiterhin alle strategischen Optionen, einschließlich der Möglichkeit weiterer Kapitalmaßnahmen, prüfen.

## AUSBLICK

Wir bestätigen unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2018, wie er im Konzernlagebericht des Geschäftsberichts 2017 enthalten ist:

Umsatz: Bandbreite von EUR 2,0 Mio. bis EUR 4,0 Mio.

EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung/Finanzmittelverbrauch: Bandbreite von EUR -11,5 Mio. bis EUR -14,0 Mio.

## CORPORATE GOVERNANCE

### **ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2018**

Die Epigenomics AG hielt ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung am 30. Mai 2018 in Berlin ab. Die Präsenz lag bei 27 % des Grundkapitals. Die Anteilseigner folgten bei allen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung. Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft wurden für das Geschäftsjahr 2017 entlastet. Zudem wurden alle vier Aufsichtsratsmitglieder bei ihrer Neuwahl in ihren Ämtern bestätigt.

---

### **GENEHMIGTES UND BEDINGTES KAPITAL**

Im Rahmen der in der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse wurden die Genehmigten Kapitalia 2017/I und 2017/II der Gesellschaft aufgehoben und die neuen Genehmigten Kapitalia 2018/I und 2018/II geschaffen. Die Bedingten Kapitalia IX und X wurden geändert. Nähere Angaben zu diesen Beschlüssen sind der Einladung zu der Hauptversammlung 2018 sowie der Dokumentation der geänderten Beschlussvorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat zu den Punkten 6, 7 und 8 der Tagesordnung zu entnehmen, die auf der Website der Gesellschaft ([www.epigenomics.com/de/news-investoren/hauptversammlung.html](http://www.epigenomics.com/de/news-investoren/hauptversammlung.html)) veröffentlicht sind.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q2 2017	Q2 2018	6M 2017	6M 2018
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>246</b>	<b>462</b>	<b>527</b>	<b>771</b>
Umsatzkosten	-86	-125	-116	-160
<b>Bruttogewinn</b>	<b>160</b>	<b>337</b>	<b>411</b>	<b>611</b>
<i>Bruttomarge (in %)</i>	<i>65,0</i>	<i>72,9</i>	<i>78,0</i>	<i>79,2</i>
Sonstige Erträge	459	482	543	492
Kosten für Forschung und Entwicklung	-1.447	-1.497	-2.513	-3.043
Kosten für Vertrieb und Verwaltung	-3.427	-2.069	-5.365	-3.883
Sonstige Aufwendungen	-308	169	-333	-6
<b>Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-4.563</b>	<b>-2.578</b>	<b>-7.257</b>	<b>-5.829</b>
Zinserträge	4	4	9	9
Zinsaufwendungen	0	-141	0	-281
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	-2	-1
<b>Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern</b>	<b>-4.559</b>	<b>-2.715</b>	<b>-7.250</b>	<b>-6.102</b>
Ertragsteuern	456	161	776	328
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>-4.103</b>	<b>-2.554</b>	<b>-6.474</b>	<b>-5.774</b>
Positionen, die später erfolgswirksam umgegliedert werden können:				
Marktpreis Anpassung für zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	15	-116	128	-124
Fremdwährungsergebnis aus der Konsolidierung	185	-317	179	-198
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>200</b>	<b>-433</b>	<b>307</b>	<b>-322</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>-3.903</b>	<b>-2.987</b>	<b>-6.167</b>	<b>-6.096</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in EUR)</b>	<b>-0,18</b>	<b>-0,11</b>	<b>-0,28</b>	<b>-0,24</b>

## KONZERN-BILANZ ZUM 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

<b>AKTIVA</b> TEUR	<b>31.12.2017</b>	<b>30.06.2018</b>
<i>Langfristiges Vermögen</i>		
Immaterielle Vermögenswerte	668	560
Sachanlagen	720	713
Latente Steueransprüche	1.526	1.916
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>2.914</b>	<b>3.189</b>
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>		
Vorräte	293	358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	937	529
Marktgängige Wertpapiere	905	781
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.826	8.579
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.898	730
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>16.859</b>	<b>10.977</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>19.773</b>	<b>14.166</b>

<b>PASSIVA</b> TEUR	<b>31.12.2017</b>	<b>30.06.2018</b>
<i>Eigenkapital</i>		
Gezeichnetes Kapital	24.014	24.014
Kapitalrücklage	59.509	60.067
Ergebnisvortrag	-62.880	-73.114
Periodenfehlbetrag	-10.235	-5.774
Kumuliertes übriges Eigenkapital	169	-153
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>10.577</b>	<b>5.040</b>
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		
Rückstellungen	43	43
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	952	944
Erhaltene Anzahlungen	0	65
Begebene Wandelschuldverschreibungen	6.536	6.815
Sonstige Verbindlichkeiten	562	692
Rückstellungen	1.103	567
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.153</b>	<b>9.083</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>19.773</b>	<b>14.166</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

TEUR	6M 2017	6M 2018
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode</b>	<b>11.531</b>	<b>12.826</b>
<i>Operative Geschäftstätigkeit</i>		
<b>Periodenfehlbetrag</b>	<b>-6.474</b>	<b>-5.774</b>
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	59	55
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	93	96
Personalaufwand aus Aktienoptionen	213	558
Finanzerträge	-9	-9
Finanzaufwendungen	2	282
Steuern	-776	-328
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen in operativen Aktiva und Passiva</b>	<b>-6.892</b>	<b>-5.120</b>
Vorräte	-36	-65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.778	413
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-429	1.171
Lang- und kurzfristige Rückstellungen	827	-541
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	480	-62
Erhaltene Anzahlungen	-6	65
Gezahlte Steuern	-3	-8
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.281</b>	<b>-4.147</b>
<i>Investitionstätigkeit</i>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-22	-3
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-43	-48
Auszahlungen im Zusammenhang mit aktivierten Entwicklungskosten	-338	0
Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	16	0
Erhaltene Zinsen	18	18
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-369</b>	<b>-33</b>

TEUR	<b>6M 2017</b>	<b>6M 2018</b>
<i>Finanzierungstätigkeit</i>		
Auszahlungen für die Ausgabe neuer Aktien	-45	-71
Auszahlung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	0	-2
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-45</b>	<b>-73</b>
<b>Netto-Cashflow</b>	<b>-4.695</b>	<b>-4.253</b>
Wechselkurseffekte	-34	6
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag</b>	<b>6.802</b>	<b>8.579</b>

Zum Berichtsstichtag unterlagen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 24 einer Verfügungsbeschränkung.

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ergebnis- vortrag	Perioden- fehlbetrag	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Konzern- Eigenkapital
<b>31.12.2016</b>	<b>22.735</b>	<b>54.873</b>	<b>-51.719</b>	<b>-11.161</b>	<b>-305</b>	<b>14.424</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.474</b>	<b>307</b>	<b>-6.167</b>
Übertrag Jahresfehlbetrag 2016 in den Ergebnisvortrag	0	0	-11.161	11.161	0	0
Kosten für anteilsbasierte Vergütung	0	213	0	0	0	213
<b>30.06.2017</b>	<b>22.735</b>	<b>55.086</b>	<b>-62.880</b>	<b>-6.474</b>	<b>2</b>	<b>8.470</b>
<b>31.12.2017</b>	<b>24.014</b>	<b>59.509</b>	<b>-62.880</b>	<b>-10.235</b>	<b>169</b>	<b>10.577</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.774</b>	<b>-322</b>	<b>-6.096</b>
Übertrag Jahresfehlbetrag 2017 in den Ergebnisvortrag	0	0	-10.235	10.235	0	0
Kosten für anteilsbasierte Vergütung	0	558	0	0	0	558
<b>30.06.2018</b>	<b>24.014</b>	<b>60.067</b>	<b>-73.114</b>	<b>-5.774</b>	<b>-153</b>	<b>5.040</b>

# ANHANG

ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

## GRUNDLAGEN, GRUNDSÄTZE UND METHODEN

### GESELLSCHAFTSRECHTLICHE INFORMATIONEN UND BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Epigenomics („Epigenomics“ oder die „Gesellschaft“) wurde im Jahr 1998 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Geschäftssitz in Berlin gegründet. Diese wurde im Jahr 2000 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist seither im Handelsregister Charlottenburg unter HRB 75861 eingetragen. Seit dem 19. Juli 2004 ist die Gesellschaft im Segment „Prime Standard“ der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Börsenkürzel: ECX).

Unternehmenszweck der Gesellschaft ist laut Satzung die Entwicklung und Vermarktung von Verfahren und Produkten zur Gewinnung spezieller epigenetischer Parameter in großen Mengen wie beispielsweise DNA-Methylierungs-Muster sowie der zu deren Beschaffung und Auswertung notwendigen informationstechnologischen Grundlagen. Die Epigenomics AG ist ein Molekulardiagnostik-Unternehmen, das proprietäre Produkte für die Früherkennung und Diagnose von Krebs entwickelt und vertreibt.

---

### GRUNDSÄTZE

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenbericht des Epigenomics-Konzerns umfasst den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und den Konzern-Zwischenlagebericht nach den Vorgaben von § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) unter Beachtung von IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt, die zum Berichtsstichtag 30. Juni 2018 in Kraft waren und wie sie in der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss steht auch im Einklang mit den Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) unter Beachtung von DRS 16 Zwischenberichterstattung, die zum Berichtsstichtag 30. Juni 2018 in Kraft waren und anzuwenden sind.

Diesem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss liegt die Berichtsperiode 1. Januar bis 30. Juni 2018 zugrunde. Die Konzernwährung ist der Euro (EUR).

Dieser Zwischenbericht ist in Verbindung mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 zu lesen, der eine ausführlichere Darstellung der Geschäftstätigkeit des Konzerns und erläuternde Angaben zu den in der Berichtsperiode angewandten Rechnungslegungsmethoden des Konzerns enthält.

Dieser Zwischenbericht der Gesellschaft wurde durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft einer prüferischen Durchsicht unterzogen.



## ANWENDUNG NEUER STANDARDS IN DER BERICHTSPERIODE

In der Berichtsperiode hat der Konzern von den folgenden vom IASB herausgegebenen, von der Europäischen Union übernommenen und verpflichtend für den Rechnungslegungszeitraum ab dem 1. Januar 2018 anzuwendenden, neuen und überarbeiteten IFRS und Interpretationen Gebrauch gemacht. Generell erfordern die unten genannten Änderungen eine prospektive Anwendung.

- IFRS 9 *Finanzinstrumente* (überarbeitet 2014)
- IFRS 15 *Umsatzerlöse aus Kundenverträgen* inklusive der Anpassungen an IFRS 15 – *Erstanwendungszeitpunkt für IFRS 15* sowie der *Klarstellung an IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden*
- Änderungen an IFRS 2 *Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung*
- Änderungen an IFRS 4 durch Anwendung von IFRS 9 *Finanzinstrumente* gemeinsam mit IFRS 4 *Versicherungsverträge*
- Änderungen an IAS 40 *Übertragung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien*
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014–2016) – Änderungen an IFRS 1, IFRS 12 und IAS 28
- IFRIC 22 *Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen*

Aus der Anwendung des neuen IFRS 15 – wie auch bei Erstanwendung aller weiteren neuen oder geänderten Standards – haben sich erwartungsgemäß bislang keine bedeutenden Auswirkungen auf die Rechnungslegung der Gesellschaft ergeben, da das Geschäftsmodell der Gesellschaft auf standardisierten Produktverkäufen und Einnahmen aus Lizenzgebühren basiert, die von den neuen Vorschriften nicht wesentlich betroffen sind. Wesentliche Auswirkungen auf die Bilanzierung der Gesellschaft werden auch zukünftig durch die Anwendung aller neuen oder geänderten Standards nicht erwartet.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31. Dezember 2017 unverändert; ihm gehören die beiden Gesellschaften Epigenomics AG, Berlin, und Epigenomics, Inc., Seattle, WA, USA, an.

## BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde auf der Basis historischer Anschaffungskosten erstellt, mit der Ausnahme einiger Finanzinstrumente, die neu bewertet wurden, oder am Ende einer jeden Berichtsperiode zum beizulegenden Zeitwert bemessen werden.

Zur Bestimmung und Offenlegung von beizulegenden Zeitwerten von Finanzinstrumenten verwendet die Gesellschaft die folgende Hierarchie im Einklang mit IFRS 13 *Bewertung zum beizulegenden Zeitwert*:

- Level 1: Notierte (unangepasste) Preise aus aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
- Level 2: Informationen aus anderen als den notierten Preisen nach Level 1, die für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten beobachtet werden können, entweder direkt (wie Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen)
- Level 3: Informationen für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf der Basis von Marktbeobachtungen abgeleitet werden (dies sind nicht zu beobachtende Informationen).

Die Buchwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, wie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, marktgängigen Wertpapieren sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, begebenen Wandelschuldverschreibungen und sonstigen Verbindlichkeiten entsprechen im Hinblick auf ihre kurzen Fälligkeiten annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten. Der Marktwert von marktgängigen Wertpapieren bestimmt sich nach notierten Marktpreisen (Level 1). In der Berichtsperiode wurden weder Umgliederungen zwischen den Levels 1 und 2 der beizulegenden Zeitwerte noch Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert im Level 3 vorgenommen.

### WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die in der Berichtsperiode angewandten Wechselkurse stellen sich wie folgt dar:

Stichtagskurse	31.12.2017	30.06.2018
EUR/USD	1,1993	1,1658

Durchschnittskurse	6M 2017	6M 2018
EUR/USD	1,0934	1,2071

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUM SONSTIGEN ERGEBNIS

### UMSATZERLÖSE

Umsatz nach Umsatzarten:

	Q2 2017		Q2 2018	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	151	61,4	250	54,1
Lizenz Erlöse	95	38,6	212	45,9
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>246</b>	<b>100,0</b>	<b>462</b>	<b>100,0</b>

	6M 2017		6M 2018	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	229	43,4	358	46,5
Lizenz Erlöse	298	56,6	413	53,5
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>527</b>	<b>100,0</b>	<b>771</b>	<b>100,0</b>

Umsatz nach geografischen Märkten:

	Q2 2017		Q2 2018	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	94	38,3	60	12,9
Nordamerika	41	16,6	200	43,2
Übrige Welt	111	45,1	202	43,9
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>246</b>	<b>100,0</b>	<b>462</b>	<b>100,0</b>

	6M 2017		6M 2018	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	142	27,1	128	16,6
Nordamerika	79	14,9	247	32,0
Übrige Welt	306	58,0	396	51,4
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>527</b>	<b>100,0</b>	<b>771</b>	<b>100,0</b>

**SONSTIGE ERTRÄGE**

TEUR	Q2 2017	Q2 2018	6M 2017	6M 2018
Wechselkurserträge	2	247	2	247
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	278	183	291	183
Forschungszuwendungen von Dritten	-42	24	0	26
Korrektur von abgegrenzten Verbindlichkeiten	0	20	1	20
Entschädigungen und Erstattungen	12	1	40	9
Rechnungskorrektur	0	3	0	3
Zuschreibung Forderungen	209	0	209	0
Sonstige	0	4	0	4
<b>Sonstige Erträge gesamt</b>	<b>459</b>	<b>482</b>	<b>543</b>	<b>492</b>

**KOSTENZUORDNUNG NACH FUNKTIONEN**

Q2 2017 TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	Gesamt
Ge- und Verbrauchsmaterial	64	201	3	0	268
Abschreibungen	4	53	19	0	76
Personalkosten	1	908	1.325	0	2.234
Sonstige Kosten	17	285	2.080	308	2.690
<b>Gesamt</b>	<b>86</b>	<b>1.447</b>	<b>3.427</b>	<b>308</b>	<b>5.268</b>

Q2 2018 TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	Gesamt
Ge- und Verbrauchsmaterial	121	53	2	0	176
Abschreibungen	0	55	21	0	76
Personalkosten	0	708	1.069	0	1.777
Sonstige Kosten	4	681	977	-169	1.493
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>1.497</b>	<b>2.069</b>	<b>-169</b>	<b>3.522</b>

<b>6M 2017</b> TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	<b>Gesamt</b>
Ge- und Verbrauchsmaterial	81	286	8	0	375
Abschreibungen	4	109	39	0	152
Personalkosten	1	1.516	2.294	0	3.811
Sonstige Kosten	30	602	3.024	333	3.989
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>2.513</b>	<b>5.365</b>	<b>333</b>	<b>8.327</b>

<b>6M 2018</b> TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	<b>Gesamt</b>
Ge- und Verbrauchsmaterial	153	213	3	0	369
Abschreibungen	0	110	41	0	151
Personalkosten	0	1.318	1.959	0	3.277
Sonstige Kosten	7	1.402	1.880	6	3.295
<b>Gesamt</b>	<b>160</b>	<b>3.043</b>	<b>3.883</b>	<b>6</b>	<b>7.092</b>

Der Personalaufwand beinhaltet Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung in Höhe von TEUR 302 im zweiten Quartal 2018 (Q2 2017: TEUR 1.063) bzw. in Höhe von TEUR 293 im 6-Monatszeitraum 2018 (6M 2017: TEUR 1.328).

**BETRIEBSERGEBNIS (EBIT) UND EBITDA**

TEUR	Q2 2017	Q2 2018	6M 2017	6M 2018
<b>Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-4.563</b>	<b>-2.578</b>	<b>-7.257</b>	<b>-5.829</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	29	28	59	55
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	47	48	93	96
<b>EBIT vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-4.487</b>	<b>-2.502</b>	<b>-7.105</b>	<b>-5.678</b>
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	1.063	302	1.328	293
<b>EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung</b>	<b>-3.424</b>	<b>-2.200</b>	<b>-5.777</b>	<b>-5.385</b>

**ERGEBNIS JE AKTIE**

Das (unverwässerte und verwässerte) Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzern-Periodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der jeweiligen Berichtsperiode ausgegebenen und zum Handel zugelassenen Aktien. Die von der Gesellschaft gewährten und im Umlauf befindlichen Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

	Q2 2017	Q2 2018	6M 2017	6M 2018
Periodenfehlbetrag in TEUR	-4.103	-2.554	-6.474	-5.774
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	22.735.260	24.014.360	22.735.260	24.014.360
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in EUR)	-0,18	-0,11	-0,28	-0,24

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

**LANGFRISTIGES VERMÖGEN**

TEUR	31.12.2017	30.06.2018
Software	161	143
Lizenzen, Patente	43	27
Entwicklungskosten	464	390
<b>Immaterielle Vermögenswerte gesamt</b>	<b>668</b>	<b>560</b>
Geschäftsausstattung	383	362
Technische Ausstattung	291	308
Sonstige Sachanlagen	46	43
<b>Sachanlagen gesamt</b>	<b>720</b>	<b>713</b>
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>1.526</b>	<b>1.916</b>
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>2.914</b>	<b>3.189</b>

**KURZFRISTIGES VERMÖGEN**

TEUR	31.12.2017	30.06.2018
<b>Vorräte</b>	<b>293</b>	<b>358</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>937</b>	<b>529</b>
<b>Marktgängige Wertpapiere</b>	<b>905</b>	<b>781</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>12.826</b>	<b>8.579</b>
Geleistete Anzahlungen	709	560
Forderungen gegen Finanzbehörden	307	118
Kautionen	19	20
Ansprüche im Rahmen von Förderprojekten	808	4
Debitorische Kreditoren	12	0
Zinsforderungen	9	0
Sonstige	34	28
<b>Sonstige kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>1.898</b>	<b>730</b>
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>16.859</b>	<b>10.977</b>

## EIGENKAPITAL

Das Grundkapital der Epigenomics AG bestand zum 30. Juni 2018 ausschließlich aus 24.014.360 auf den Namen lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag. Das Gesamteigenkapital verringerte sich im ersten Halbjahr 2018 um EUR 5,6 Mio. auf EUR 5,0 Mio. zum Berichtsstichtag (31. Dezember 2017: EUR 10,6 Mio.).

## KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

### Sonstige Verbindlichkeiten

TEUR	31.12.2017	30.06.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	345	472
Verbindlichkeiten gegenüber Finanz-/Steuerbehörden	91	73
Abgegrenzte Prüfungskosten	121	72
Abgegrenzte Aufsichtsratsvergütungen	0	32
Vorauszahlungen von Kunden	0	31
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1	8
Sonstige	4	4
<b>Sonstige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>562</b>	<b>692</b>

### Rückstellungen

TEUR	31.12.2017	30.06.2018
Personalarückstellungen	385	433
Rückstellungen für Ansprüche aus Phantom-Stock-Rechten	647	67
Vertragsbezogene Rückstellungen	50	67
Sonstige Rückstellungen	21	0
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>1.103</b>	<b>567</b>



**Originäre Finanzinstrumente**

TEUR	Bewertungs- prinzip	Bewertungs- Hierarchie- Level	zum 31.12.2017		zum 30.06.2018	
			Buch- wert	Beizulegender Zeitwert	Buch- wert	Beizulegender Zeitwert
<b>Vermögenswerte</b>						
Kredite und Forderungen	AK		1.814	1.814	572	572
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>			937	937	529	529
<i>Sonstige kurzfristige Vermögenswerte</i>			883	883	43	43
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	FV Rec. Eq		905	905	781	781
<i>Marktgängige Wertpapiere</i>		1	905	905	781	781
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	n. z.		12.826	12.826	8.579	8.579
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	AK		8.283	7.719	8.239	7.954
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>			952	952	944	944
<i>Wandelschuld- verschreibungen</i>			7.100	6.536	7.100	6.815
<i>Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			231	231	195	195

AK = Fortgeführte Anschaffungskosten

FV Rec. Eq. = im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert

n. z. = nicht zutreffend

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Zahlungsmittel beinhalten Bankguthaben und Kassenbestände. Bei den Zahlungsmitteläquivalenten handelt es sich um kurzfristig in einen bestimmten Zahlungsmittelbetrag umwandelbare Finanzinstrumente, die einem nur sehr geringen Wertschwankungsrisiko unterliegen.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit leitet sich mittelbar vom Periodenergebnis ab.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

---

### **FINANZMITTELVERBRAUCH**

Die Mittelabflüsse aus operativer Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich der Wertpapiertransaktionen werden von der Gesellschaft als Kennzahl „Finanzmittelverbrauch“ überwacht. Dieser belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf EUR 4,2 Mio. (6M 2017: EUR 4,7 Mio.).

## SONSTIGE ANGABEN

### ANGABEN ÜBER AKTIENOPTIONEN

In der Berichtsperiode wurden 685.000 neue Aktienoptionen gewährt. In der Berichtsperiode wurden keine Optionen ausgeübt. Es sind 2.000 Optionen in der Berichtsperiode abgelaufen. Zum 30. Juni 2018 belief sich die Anzahl der noch im Umlauf befindlichen Aktienoptionen auf insgesamt 1.385.330 mit einem durchschnittlichen Ausübungspreis von EUR 4,67.

### ANGABEN ZU DEN PHANTOM-STOCK-PROGRAMMEN

In der Berichtsperiode wurden keine weiteren Phantom-Stock-Rechte ausgegeben.

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Phantom-Stock-Rechte aus den Phantom-Stock-Programmen der Gesellschaft belief sich auf 98.400 Stück aus dem PSP 2015, 254.833 Stück aus dem PSP 2014, 43.000 Stück aus dem PSP 2013 und auf 40.000 Stück aus dem PSP 03–15.

### ANTEILSBESITZ AN EIGENKAPITALINSTRUMENTEN AN DER EPIGENOMICS AG SOWIE AN ANTEILSÄHNLICHEN RECHTEN DURCH DIE MITGLIEDER VON AUFSICHTS- RAT UND VORSTAND SOWIE ANGABEN ÜBER DEREN AKTIENTRANSAKTIONEN („DIRECTORS' DEALINGS“)

<i>(Anzahl zum 30. Juni 2018)</i>	Aktien	Aktienoptionen	Phantom-Stock-Rechte
Greg Hamilton (CEO)	0	291.580	0
Jorge Garces, Ph.D. (CSO)	0	85.000	0
Albert Weber (EVP Finance)	100	100.000	40.000
<b>Vorstand gesamt</b>	<b>100</b>	<b>476.580</b>	<b>40.000</b>
Heino von Prondzynski (Vorsitzender)	140.000	0	0
Ann Clare Kessler, Ph.D. (stv. Vorsitzende)	24.650	0	0
Dr. Helge Lubenow	6.000	0	0
<b>Aufsichtsrat gesamt</b>	<b>170.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind und Einfluss auf die Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten, haben sich nicht ereignet.

Dieser Zwischenbericht wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 8. August 2018 verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben.

Berlin, 8. August 2018

**Der Vorstand**

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 8. August 2018

**Der Vorstand**

## ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und verwenden daher an einigen Stellen die Worte „werden“, „glauben“, „erwarten“, „voraussagen“, „planen“, „wollen“, „unterstellen“ oder ähnliche Formulierungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft sowie auf gewissen Annahmen und schließen bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren ein, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden.

Leser dieses Zwischenberichts werden ausdrücklich davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Zwischenberichts Gültigkeit besitzen, in unangemessener Weise zu verlassen. Die Epigenomics AG beabsichtigt weder noch wird sie die in die Zukunft gerichteten Aussagen dieses Zwischenberichts aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen aktualisieren.

# BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Epigenomics AG, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Epigenomics AG, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzern-Zwischenlageberichtes nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 8. August 2018

Baker Tilly GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
(Düsseldorf)

Weissinger  
Wirtschaftsprüfer

Biersack  
Wirtschaftsprüfer

Epigenomics AG, Berlin;  
Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018

# FINANZKALENDER 2018

Zwischenmitteilung 2018 – 1. Januar–30. September 2018 ..... Mittwoch, 7. November 2018



## KONTAKT

Epigenomics AG  
Peter Vogt  
Vice President  
Corporate Communications &  
Investor Relations

Telefon: +49 30 24345-0  
Fax: +49 30 24345-555  
ir@epigenomics.com

Diese Zwischenmitteilung steht auch  
auf der Website der Gesellschaft  
([www.epigenomics.com](http://www.epigenomics.com)) in deutscher und  
in englischer Sprache zur Verfügung.